



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

Konzeption der heilpädagogischen Praxis

Die Schatzinsel/Kathrin Schulze

Oberottmarshausen

Inhaltsangabe:

1. Definition Heilpädagogik
2. Methodische Ansätze in der Schatzinsel
3. Zielgruppe
4. Raumkonzept
5. Vernetzungen
6. Finanzierung



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

1. Definition Heilpädagogik

Heilpädagogik ist ein Fachgebiet, das sich darauf konzentriert, Menschen mit besonderen Förderbedürfnissen individuell zu unterstützen. Dabei steht die Beziehungsgestaltung im Mittelpunkt, um eine vertrauensvolle Basis zu schaffen. Ziel ist es, die Ressourcen der Person zu erkennen und zu fördern, um ihre Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein zu stärken. Durch eine ressourcenorientierte Herangehensweise wird die Person in ihrer Entwicklung begleitet und unterstützt, um ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen. Das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe bedeutet, die Person so zu befähigen, eigenständig Lösungen zu finden und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Durch heilpädagogische Begleitung erfolgt keine Heilung per sé, sondern ein Förderauftrag, der darauf abzielt, die individuellen Fähigkeiten der Person zu unterstützen. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund, um die Eigenständigkeit zu fördern. Unterstützung erfolgt durch verschiedene Methoden, die darauf ausgerichtet sind, die vorhandenen Fähigkeiten im motorischen, sozialen, emotionalen und kognitiven Bereich altersgerecht zu fördern. Zudem werden entwicklungsgerechte Lernanreize gesetzt, um die persönliche Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

2. Methodische Ansätze in der Schatzinsel

- a) Heilpädagogische Übungsbehandlung
- b) Heilpädagogische Spieltherapie
- c) Erlebnispädagogik
- d) Psychomotorik
- e) Heilpädagogisches Werken und Gestalten
- f) Frühförderung
- g) Sozialkompetenz Training
- h) Begleitende Elternarbeit



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

a) Heilpädagogische Übungsbehandlung

Eine heilpädagogische Übungsbehandlung ist eine spezielle Fördermethode, die darauf abzielt, die individuellen Fähigkeiten einer Person gezielt zu fördern. Dabei werden durch gezielte Übungen und Aktivitäten die motorischen, sozialen, emotionalen oder kognitiven Kompetenzen verbessert. Ziel ist es, die Entwicklung der Person zu unterstützen und ihre Selbstständigkeit zu fördern.

Dazu zählen auch die Sozialkompetenzen, diese sind wichtige Fähigkeiten, die den Kindern helfen, erfolgreich mit Anderen zu interagieren, Empathie zu zeigen und Konflikte zu lösen. Sozialkompetenzen können spielerisch, kommunikativ oder durch gezielte Übungen erlernt werden. Dabei ist die Stärkung des Selbstbewusstseins, Selbstwertgefühls und Selbstwirksamkeit von hoher Bedeutung.

b) Heilpädagogische Spieltherapie

Die Grundlage der heilpädagogischen Spieltherapie ist die therapeutische Beziehung zwischen dem Kind und der Heilpädagogin. Besondere Bedeutung im Rahmen der heilpädagogischen Spieltherapie erhalten die Eltern- und Systemarbeit, um die Lebenswelt des Kindes einzubeziehen und ggf. Lebenssituationen zu verändern.

Im Vordergrund stehen die Stärkung der psychosozialen Kompetenzen, der Abbau von dysfunktionaler Bewältigungsstrategien, das Kind erfährt eine Stabilisierung des Selbstwertgefühls, Lebenszufriedenheit, Partizipation und sozialer Teilhabe.



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

Ein Ziel der heilpädagogischen Spieltherapie ist es, dem Kind innerhalb des „Schutzraumes“ der Spieltherapie ein angstfreies, gefahrenloses Erforschen seiner Persönlichkeit zu ermöglichen, Erfahrungen über sich selber zu sammeln, Ressourcen zu aktivieren und einzusetzen, Vertrauen in die eigenen Kompetenzen gewinnen, explorieren und experimentieren. In jedem Menschen gibt es verborgene Ressourcen, diese gilt es im Rahmen der heilpädagogischen Spieltherapie zu aktivieren. Hilfe zur Selbsthilfe.

Anforderungen an den Spielraum:

- Sicherheit durch Raum- und Materialienanordnung
- Ausreichend Platz zum Spielen
- Vielfältige Nutzung des Raumes ermöglichen
- Spielmaterial sollen Kreativität des Kindes anregen
- Sinne anregen
- Ausdruck von Gefühlen ermöglichen

c) Erlebnispädagogik

Die Erlebnispädagogik versteht sich als Alternative und Ergänzung tradierter und etablierter heilpädagogischer Methoden.

Zu den Zielen der Erlebnispädagogik zählen:

- Körpererfahrung/Bewegungsvielfalt erleben
- Emotionale Sensibilität/Stabilität
- Selbstvertrauen/Selbstständigkeit/Selbstverantwortung
- Kreativität
- Positive Lebenseinstellung
- Ressourcen erkennen und nutzen



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

Die klassischen Aktivitäten der Erlebnispädagogik finden im Outdoor-Bereich statt und nutzen die Natur als Medium.

- Erde/Land -- wandern mit Fahrrad, Hund, Natur erleben
- Luft - Hochseilgärten, Klettern
- Wald - Baumklettern, Waldseilgärten
- Wasser - ruhige Gewässer erleben, experimentieren, explorieren

d) Psychomotorik

Die Psychomotorik möchte den Menschen im Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen, die Erfahrung von Selbstwirksamkeit ist dabei wichtigstes Handlungsprinzip der Psychomotorik.

Allgemein gesehen lassen sich als „Psychomotorik“ alle Bewegungen und Haltungen betrachten, die durch psychische Vorgänge reguliert werden. Psychomotorik geht davon aus, dass durch körperlich-motorische Abläufe die psychisch-geistigen Prozesse sichtbar werden und dass über Bewegung und Körperlichkeit ein Zugang zum Erleben und zur Persönlichkeit eines Menschen möglich ist.

Seelische Abläufe z.B. Stimmungen und Gefühle drücken sich in Bewegung und Haltung aus und motorische Abläufe spiegeln die seelischen Zustände und Vorgänge wider—in Gestik, Mimik, Gang oder Sprechweise.

Die Bewegung stellt eine Einheit von Erleben, Denken und Handeln dar – die ganze Person ist beteiligt.



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

Zusätzliche Ziele der Psychomotorik sind Abbau von Ängsten, Steigerung des Selbstwertgefühls, positive Veränderung des

Selbstbildes, Verbesserung der Motorik allgemein, Körperwahrnehmung/Körpererfahrung und Materialerfahrung.

Zum Einsatz in der Praxis werden folgende Materialien genutzt:

- Alltags- und Verpackungsmaterial wie Zeitung, Schuhkarton, Bürsten etc.
- Naturmaterialien wie Kastanien, Muscheln, Federn etc.
- Fahrgeräte wie Rollbrett, Pedalo, Skateboards etc.
- Kleingeräte wie Springseile, Heulrohre, Gymnastikreifen, Medizinball etc.
- Großgeräte wie Weichbodenmatten, Trampolin, Bänke, Balken etc.

e) Heilpädagogisches Werken und Gestalten

Im Werken steht das gemeinsame Tun im Vordergrund. Der Umgang mit verschiedenen Materialien ermöglicht vor allem taktile Erfahrungen. Zudem unterstützt es die Sinneserfahrung durch Tasten, riechen, berühren, hören... Es werden Kraftsteuerungen, Entwicklung der Ausdauer (bei Projekten), Fantasie, Auge- Hand Koordination gefördert und neue Ressourcen entdeckt. Das Kind gewinnt dadurch Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein in seinem Tun.

Heilpädagogisches Werken und Gestalten unterstützt zusätzlich die feinmotorische Koordinationsfähigkeit, Beenden einer Aufgabe und eine kreative, positive Handlungs- und Beziehungsfähigkeit.



Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

Einsatz verschiedener Materialien:

- Ton, Knetmasse, Salzteig, Modelliermasse
- Holz (Umgang mit Werkzeug, schnitzen)
- Sans, Lehm, Erde, Steine
- Gießbeton, Modellierbeton
- Kleister, Rasierschaum
- Verschiedene Farben (Acryl, Wasserfarben, Fingerfarben)

f) Frühförderung

Frühförderung ist ein Angebot, das Kinder in den ersten Lebensjahren unterstützt, um ihre Entwicklung in Motorik, Sprache, Sozialverhalten und Kognition zu fördern. Ziel ist es Entwicklungsverzögerungen auszugleichen und für die Schule vorzubereiten.

g) Sozialkompetenz Training

Die Sozialkompetenzen sind wichtige Fähigkeiten, die den Kindern helfen, erfolgreich mit anderen zu interagieren, Empathie zu zeigen und Konflikte zu lösen. Sozialkompetenzen können spielerisch, kommunikativ oder durch gezielte Übungen erlernt werden. Dabei ist die Stärkung des Selbstbewusstseins, Selbstwertgefühls und Selbstwirksamkeit von hoher Bedeutung.

h) Begleitende Elternarbeit

Der Heilpädagoge begleitet die Eltern durch Beratung, Gespräche, Empfehlungen und praktischen Tipps, damit sie im Alltag besser auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes eingehen können. Das Kind ist ein wichtiger Bestandteil eines Systems.



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

3. Zielgruppe:

- Verhaltensauffällige Kinder im Kindergarten- und Schulalter
- Kinder mit allgemeinen Entwicklungsverzögerungen
- Kinder mit Wahrnehmungsstörungen
- Kinder mit ADHS/ADS
- Kinder mit Autismus
- Kinder mit Frühförderbedarf
- Trauerarbeit und Begleitung
- Verhaltensauffälligkeiten
im sozialen und emotionalen Bereich

4. Raumkonzept:

Der Praxisraum befindet sich in einem Zweifamilienhaus in Oberottmarshausen. Es handelt sich dabei um einen eigenständigen, abgeschlossenen Raum im Obergeschoss. Die Praxis ist über eine innenliegende Treppe zu erreichen, eine Betreuung mit körperlichen Einschränkungen oder Rollstuhl ist nicht möglich. Das Raumkonzept ist bunt, hell und ansprechend gestaltet, um eine angenehme und einladende Atmosphäre zu schaffen. Es umfasst vielfältiges Spielmaterial für verschiedene Altersgruppen, um die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsstände zu berücksichtigen. Eine Küchenzeile ist vorhanden, um praktische und alltagsnahe Aktivitäten zu ermöglichen. Ein WC ist integriert, um die Selbstständigkeit zu fördern. Im Raum befindet sich außerdem eine Hängeschaukel, die für Entspannung und sensorische Integration genutzt werden kann. Im Keller steht eine Werkstatt für heilpädagogisches Werken zur Verfügung, die kreativen und handwerklichen Aktivitäten fördert. Der großzügige Garten bietet Raum für Bewegung, Naturerfahrungen und outdoorbezogene Förderangebote.



© Dieses Dokument und dessen Inhalt ist urheberrechtlich geschützt!

DIE SCHATZINSEL * Kathrin Schulze * Zugspitzstraße 34 * 86507 Oberottmarshausen

Heilpädagogische Praxis
für Kinder & Jugendliche

5. Vernetzungen

Die heilpädagogische Begleitung ist gut vernetzt und pflegt einen regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Fachkreisen. Dazu gehören Ergotherapie, Logopädie, Schulvorbereitungseinrichtungen (SVE), Kindergärten, Schulen. Es besteht eine Zusammenarbeit mit dem SPZ Josefinum und Hessing, Krankengymnastik, Kinder- und Jugendpsychologen, Frühförderstellen, Sozialämtern, Jugendämtern, Kinderärzten und Fachärzten. Diese Vernetzungen ermöglichen eine ganzheitliche Betreuung und eine abgestimmte Förderung der Kinder und Jugendlichen.

6. Finanzierung

Der Antrag auf ambulante Eingliederungshilfe gemäß §35a SGB VIII kann gestellt werden, die Finanzierung erfolgt durch den Bezirk Schwaben, den Bezirk Oberbayern, das Landratsamt Augsburg oder das Landratsamt Aichach-Friedberg. Zudem besteht die Möglichkeit der Selbstfinanzierung nach Absprache mit der Praxis.

Oberottmarshausen im Juni 2025